



XONTRO Newsletter

Kreditinstitute

Nr. 28

In XONTRO werden die folgenden Änderungen eingesetzt:

- | | |
|----------------------|--|
| zum 07. Mai 2007 | geänderte tick sizes für Rentenwerte Ablehnung der stop-order zur Kasse in variabel notierten Werten Abschaffung der Dialogfunktion BxEB RA |
| zum 04. Juni 2007 | geänderte Courtageregelung in Hamburg und Hannover |
| zum 22. Oktober 2007 | 8-stellige Abschlussuhrzeit im Schlussnotendatenräger MT512 |

Änderungen zum 7. Mai 2007

Tick sizes für Rentenwerte

Statt der bisher gültigen, laufzeitabhängigen Regelung für die tick sizes von Renten (3 Nach-Komma-Stellen generell für eine Restlaufzeit unter 2 Jahren; 3 Nach-Komma-Stellen, aber nur Null oder 5 am Ende, für eine Restlaufzeit von 2 bis 7 Jahren; 2 Nach-Komma-Stellen für längere Restlaufzeiten) sind am Börsenplatz Stuttgart immer 3 beliebige Nach-Komma-Stellen möglich. Die Regelung gilt für Kurse und Limite.

An den übrigen Plätzen bleibt es bei der laufzeitabhängigen Regelung.

Stop-order zur Kasse in variabel notierten Werten

Zukünftig werden bundesweit stop-order zur Kasse in solchen Werten abgelehnt, die variabel und zur Kasse notiert werden. In reinen Kassa-Werten sind stop-order zur Kasse selbstverständlich weiterhin möglich.

Bitte beachten Sie, dass zum Zeitpunkt der Umstellung vorliegende stop-order zur Kasse in den betreffenden Papieren nach dem Einsatz nicht mehr geändert werden können. Es wird daher empfohlen, solche Orders zum Umstellungszeitpunkt zu löschen und ggf. durch eine „normale“ stop-order zu ersetzen.

Abschaffung von BxEB RA

Die Dialog-Funktion BxEB RA "Regulierungsangebote erfassen" wird abgeschafft, weil sie nicht mehr benutzt wird.

Änderungen zum 4. Juni 2007

Courtage-Regelung in Hamburg und Hannover

Bei Aktien einschließlich der Dax-30-Werte wird für ausgeführte Orders und Geschäfte mit einem Kurswert von ≤ 5.000 EUR in Zukunft keine Courtage erhoben.

Zu diesem Zweck wird der WM-Schlüssel 1B (Dax-30) für die Börsenplätze Hamburg und Hannover auf 4B umgesetzt.

Außerdem wird der WM-Schlüssel 1A (diverse) für die Börsenplätze Hamburg und Hannover bei Aktien und Bezugsrechten auf 4A umgesetzt. Dabei ist es Sache der Börse, anzugeben, welche Kriterien Aktien und Bezugsrechte definieren. Alle anderen mit 1A verschlüsselten Gattungen (Warrants, Zertifikate, Fonds und Genussscheine) werden nicht verändert.

Änderungen zum 22. Oktober 2007

Abschlussuhrzeit im Schlussnotendatenträger MT512

Wegen einer BaFin-Anforderung wird die bisher 4-stellige Abschlussuhrzeit in der 3. Zeile des Feldes 72 auf 8 Stellen erweitert. Die Änderung ist **fett** markiert.

| MT 512 Schlussnote / Geschäftsbestätigung | | | |
|--|---------|---|------------|
| O / M | Etikett | Feldbezeichnung | Format |
| M | 72: | 3.Zeile | 6n8n[9n6x] |
| | | Abschlussdatum (JMMTT) | 6n |
| | | Abschlussuhrzeit (HHMM SSHS) | 8n |
| | | Xetra: Trade-Code-Suffix | [9n |
| | | Identifizierungs-Kennzeichen (Händlernummer) aus Xetra oder XONTRO TRADE (erscheint nur bei dem Eingabe!) | 6x] |

Bei Geschäften aus einer Kursfeststellung heraus wird die Abschlussuhrzeit von XONTRO mit dem echten 8-stelligen Wert geliefert (wie heute schon in der Ausführungsbestätigung MT519). Bei einer händisch erfassten Abschlussuhrzeit können weiterhin nur Stunden und Minuten eingegeben und geliefert werden, die fehlenden (hundertstel) Sekunden werden mit 0000 aufgefüllt.

Bei den gedruckten Schlussnoten und in der Dialogfunktion BxAG AL bleibt es vorerst bei der Anzeige von Stunden und Minuten, aber ohne Sekunden.